

# Karnevalistische Amtshilfe für das Stadtoberhaupt

OB Markus Lewe dankt den „Alten Räubern“ für die Unterstützung bei der Rathausstürmung des Prinzen

-mlü- **Münster-Wolbeck.** Die Stimmung im Kölsch Brauereiausschank Eigelstein auf dem Germania Campus war gerade auf einem Tiefpunkt – der 1. FC Köln hatte kurz vor der Halbzeit ein erstes Tor gegen Schalke kassiert – da kamen die Räuber samt ihrer Wald- und Wiesenkapel-

„Noch nie ist so eine starke Truppe zur Verteidigung dagewesen.“

Markus Lewe dankte den „Alten Räubern



Nach der Verteidigung des Rathauses lud Oberbürgermeister Markus Lewe die Alten Räuber ein zu Speis und Trank. Sie kamen mit Pauken und Trompeten. Fotos: mlü

le und mischten den Laden mal gehörig auf: 58 „Alte Räuber“ mit Sack und Pack, Trompeten, Trommeln, Räuberhüten, jeder Menge guter Stimmung und dem Oberbürgermeister Markus Lewe im Gepäck.

Der Ehrenräuber – diesen Titel trägt Lewe seit 2008 – hatte die Bagage eingeladen,

um sich für die tatkräftige und karnevalistische „Amtshilfe“ bei der Verteidigung des Rathauses zu bedanken – selbst wenn man sich gegen den

Stadtprinzen ganz nach Regieanweisung geschlagen geben musste (die WN berichteten): „Wir haben unser Bestes gegeben, aber letztendlich hat der

Stadtprinz die Herrschaft im Rathaus übernommen“, erzählt Räuberhauptmann Rainer Schulz. „Aber das hat die Räuber nicht entmutigt, sich

in der Halle zu positionieren und sich mit flotten Schunkel- und Sambarhythmen Gehör zu verschaffen.“

Lewe übte dann zum Essen auch Manöverkritik: „Bei den Wiedertäufeln haben die Wolbecker ja den Weg freigemacht. Aber jetzt gegen den Prinzen Andreas IV. hatten sie leider kein Glück.“ Wer konnte auch mit der Taktik des Narrenoberhauptes rechnen? Trotzdem: „Noch nie ist so eine starke Truppe zur Verteidigung dagewesen“, dankte Lewe seinen Räubergerossen.

Immerhin hatten diese das Rathaus nicht ohne einen Prinzenorden verlassen – und selbstredend trägt nun auch der Prinz ein Wolbecker Räuberabzeichen.

Die „Alten Räuber“ haben sich 1992 formiert und wurden in diesem Jahr gewissermaßen „volljährig“. Impressionen von ihrer Session und mehr sammeln sie auf ihrer Homepage.

| [www.alte-raeuber.de](http://www.alte-raeuber.de)